



Lesung und Diskussion

„Zündeln an den Strukturen“

mit **Ottmar Miles-Paul** und **Sabine Lohner**

Sind Werkstätten für viele Menschen mit Behinderung die einzig mögliche Arbeitsstelle? Gibt es andere Möglichkeiten zu arbeiten?

Wie müssen sich Strukturen und der Arbeitsmarkt verändern?



Ottmar Miles-Paul setzt sich seit vierzig Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Im Roman „Zündeln an den Strukturen“ erzählt er von Menschen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten und nach Alternativen suchen.

Der Roman greift die aktuelle Debatte um Inklusion auf. Es stellt sich die Frage, wie zeitgemäß Werkstattstrukturen sind und welchen Mehrwert für unsere Gesellschaft Veränderungen mit sich bringen könnten.

Mit uns diskutieren Daniel Tiedge, Selbstvertretererrat der Lebenshilfe, Winfried Kron, Stabsstelle UN-Behindertenrechtskonvention/Behindertengleichstellungsgesetz im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (angefragt) und Steffen Pohl, LAG Inklusionsfirmen Hessen.

Wann? Donnerstag, 28. November 2024

Uhrzeit: 18.00 - 20.00 Uhr

**Ort: Stadthaus Frankfurt, Markt 1, 60311 Frankfurt
(U-Bahn oder Parkhaus Dom-Römer)**

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung: über vhs.frankfurt.de / Tel. 069-212 71501,

Kurs-Nummer 9800-46

oder per Mail an inklusion.vhs@stadt-frankfurt.de

Das Stadthaus Frankfurt ist barrierefrei zugänglich. Bitte geben Sie uns bis 22.11.2024 Bescheid, falls Sie behinderungsspezifische Bedarfe haben (z. B. Gebärdensprachdolmetscher, Hilfestellung bei...) und wir Ihnen die Teilnahme erleichtern können.